

So sehr die BSZ (Bayerische Staatszeitung) oft gute Artikel und Kommentare bringt, merkt man ihr halt auch oft die München-Zentriertheit an: Da wurde doch der Innenminister Herrmann tatsächlich aufgefordert dafür zu sorgen, dass **München weiter boomen** kann. Dabei ist die Hauptaufgabe nach wie vor, für die in der Verfassung stehende "Gleichheit der Lebensbedingungen" zu sorgen. Die Lücke zwischen München und Franken/Oberpfalz wird weiter größer. Oder denkt ernsthaft einer, mit dem "Tropfen auf den heißen Stein" namens Nord-bayernplan ist die Arbeit gelöst?

Erstmals hat sich mit Herrmann ein Spitzenpolitiker Bayerns positiv zu den **Wechselwünschen der Sonneberger** geäußert. Das ist dann hoffentlich der "Wink mit dem Zaunpfahl" für die Thüringer Landespolitik, mit den Franken im Bundesland Thüringen bei den Landkreisplänen pfleglich umzugehen.

Da macht sich eine Stadt wie **Nürnberg** daran, den Flüchtlingen mit einem **W-Lan-Zugang** ein wenig Info-Austausch mit der Heimat möglich zu machen, und dann kommt die bayerische Bürokratie mal wieder und untersagt das. Dabei hätte es ja eine einfache Lösung gegeben, einfach ein paar Euro beim Taschengeld abzuziehen ... typisch für Bayerns überbordende Bürokratie ...

Es war ohnehin eine starke Leistung, als kleiner Standort wie **Coburg in der Volleyball-Bundesliga** zu spielen. Leider neigt sich aus finanziellen Gründen nun diese Zeit dem Ende. Und offenbar möchte auch hier der Verband primär Großstadt-Clubs und nicht einen fränkischen Provinzstandort.

Weitere Themen der anhängenden Artikel sind insbesondere:

- * Wie Aldersbach Franken austach
- * Zentralisierung bei den Genossenschaftsbanken
- * Kosten Obersalzberg "aus dem Ruder" gelaufen
- * Münchner Stadtteil Grünwald fühlt sich unwohl neben Flüchtlingen
- * 3. Startbahn München
- * Baumwipfelpfad statt Schutz fränkischer Wälder
- * Kitzingen tritt Verkehrsverbund Metropolregion Nürnberg bei
- * Mit der Seilbahn auf das künftige fränkische Landesmuseum?
- * Weiterer Abbau von Siemens-Arbeitsplätzen in Franken
- * Sorge um ländliche Gebiete
- * Sparkassenschließungen drohen
- * Stoiber als außerparlamentarische Opposition
- * TTIP und Amerikas Vorwahlen
- * Wiederzulassung Glyphosat verschoben
- * Bamberg als Stadt der Bundespräsidenten
- * Buchinger - Frankens Kleinster ganz groß